

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt

21-16481

Antrag (öffentlich)

Betreff:

DRINGLICHKEITSANTRAG: Krippenplätze in Waggum und Bevenrode

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.06.2021

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss (Entscheidung)

24.06.2021

Status
Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, schnellstmöglich Betreuungsplätze für U3 (Krippe) in Waggum und in Bevenrode zu schaffen und dafür auf das bestehende Angebot der Kirchengemeinde Bevenrode einzugehen.

Sachverhalt:

Zur Begründung der Dringlichkeit: die grundsätzliche Situation zur Versorgung im U3-Bereich im Braunschweiger Nordosten ist bekannt. Am 20. Juni erreichte aber zahlreiche Mitglieder der CDU-Fraktion (und vermutlich auch Mitglieder anderer Fraktionen) ein Brandbrief der Leitung des ev.-luth. Kinder- und Familienzentrums Zachäus, in dem von einer großen Verschärfung der Situation berichtet wird. Ein fristgerechter Antrag zum Jugendhilfeausschuss war somit nicht mehr möglich. Es sollte aber dennoch sofort eine Befassung sowie ein Beschluss erfolgen, da bereits Ende Juli eine der momentan vier Tagesmütter ihre Betreuung einstellt, die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses aber erst am 9. September ansteht.

Die inhaltliche Begründung des Antrags: In Waggum und auch in Bevenrode gibt es momentan keine Krippe, die Betreuung im Bereich U3 erfolgt im Nordosten von Braunschweig ausschließlich über Tagesmütter - in Waggum sind dies derzeit vier Tagesmütter. Die Verwaltung hat mehrmals mitgeteilt - auch in Reaktion auf eine Petition aus diesen beiden Stadtteilen -, dass sie dort keinen Bedarf für eine Krippe sehe und es sich vielmehr nur um einen temporär vorhandenen Bedarf handeln würde. Die Realität sieht nun aber deutlich anders aus.

Nun haben jedoch zusätzlich drei dieser vier Tagesmütter mitgeteilt, dass sie ihre Tätigkeit beende, eine wird bereits zu Ende Juli ihre Betreuung einstellen. Alle davon sind insgesamt sechs Familien betroffen, die nun kurzfristig eine andere Betreuung organisieren müssen und vor der großen Problematik stehen, dass die Anmeldungen in anderen Einrichtungen bereits abgeschlossen sind. Da auch eine Kollegin des Familienzentrums von der kurzfristigen Kündigung betroffen ist, drohen weitere Strukturen in Waggum kaputt zu gehen.

Es gibt aber bereits seit Längerem das Angebot der Kirchengemeinde Bevenrode, eine Krippe in der vorhandenen Kindertagesstätte anzugliedern. Dieses wurde bislang von Seiten der Verwaltung ausgeschlagen, muss nun aber schnellstmöglich angenommen werden, um die Betreuung in Waggum sicherzustellen und den Eltern große Sorgen zu nehmen.

Allerdings muss auch an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass im Neubaugebiet in Waggum (Baugebiet "Vor den Hörsten") seit Jahren ein Grundstück für den Neubau einer Kindertagesstätte inklusive Krippe freigehalten wird, die Verwaltung bisher den Bau in Eigenerledigung kategorisch ablehnt. Für ein längerfristig tragbares Ergebnis müssen hier nun endlich verbindliche und konstruktive Gespräche geführt werden. Für eine kurzfristige Lösung muss das bestehende Angebot aus Bevenrode angenommen werden.

Anlagen:

Brief des ev.-luth. Kinder- und Familienzentrums Zachäus

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Opferkamp 3, 38110 Braunschweig-Waggum | 05307 / 6540 | waggum.kita@lk-bs.de



Braunschweig, 18.06.2021

Sehr geehrter Herr Köster,

heute wenden wir uns mit einem Hilfeschrei an Sie. Es geht um die Betreuungsmöglichkeiten der U-3 Kinder im Stadtteil Waggum und Umgebung. Diese Betreuung wird entweder durch eine Tagesmutter oder einer Krippe angeboten.

Wir finden, dass dieser Stadtteil mit den zur Verfügung stehenden Betreuungsmöglichkeiten unversorgt ist. Waggum verfügt über keine Krippenplätze und die Versorgung in der Tagespflege wird immer prekärer.

In Waggum gibt es aktuell 4 Tagesmütter, wovon 3!!! dieses Jahr aufhören. Eine dieser Tagesmütter hat den Familien, am Mittwoch, den 16.06.2021 mitgeteilt, dass sie zu Ende Juli 2021 die Betreuung einstellt. Dies betrifft 6 Familien, die nun innerhalb kürzester Zeit (6 Wochen!!!) eine neue Möglichkeit der Betreuung finden müssen. Die Anmeldungen hierfür sind allerdings längst abgeschlossen. Da auch eine Kollegin unseres Familienzentrum betroffen ist, (ihr Sohn ist 1,5 Jahre), besteht akuter Bedarf, diese Kollegin zu verlieren, da sie ihr Kind häuslich betreuen müsste. Genauso geht es den anderen Familien, wo beide Elternteile wieder im Berufsleben stehen. Fakt ist, dass sich diese Familien in kürzester Zeit nach einem Betreuungsplatz ihrer U 3 Kinder kümmern müssen und in die Gefahr laufen ihre Berufstätigkeit innerhalb kürzester Zeit wieder aufgeben müssen, bzw. verlieren.

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, gibt es sehr viele junge Mehrkind - Familien in Waggum. Da die meisten Eigentum erworben haben, sind beide Elternteile angewiesen, berufstätig zu sein. Wohin mit den Kindern???? Nun haben uns bereits viele Familien angesprochen und um Unterstützung gebeten, da die momentane und die zukünftige Betreuung, der unter 3-jährigen nicht gewährleistet ist.

Im Jahre 2018 fand diesbezüglich bereits eine Petition statt, die leider von Stadt Braunschweig abgewehrt wurde, mit der Begründung, es handele sich hierbei nur um einen zeitlich begrenzten Bedarf.

Dies trifft nach unserer Erkenntnis nicht zu, da die Krabbelgruppen und Spielkreise, die wieder ins Leben gerufen werden konnten, bereits nach dem ersten Treffen überfüllt waren. Hierbei wurde intensiv über die Betreuung, Nöte und Zukunftsängste gesprochen. Wir sehen in den nächsten Jahren keine Verringerung der Kinderzahlen hier vor Ort!!!

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Opferkamp 3, 38110 Braunschweig-Waggum | 05307 / 6540 | waggum.kita@lk-bs.de



Die Kirchengemeinde Bevenrode, vertreten durch den geschäftsführenden Pastor Gerloff, hat bereits mehrmals einen Antrag zum Plantag der Stadt BS gestellt, eine Krippe in der Kindertagesstätte Bevenrode anzugliedern. Diese Anträge wurden stets abgewiesen mit der Begründung eine Trägervielfalt herstellen zu wollen.

Wir hoffen, dass wir durch Ihre Unterstützung dieses Problem, unbürokratisch und vor allem zeitnah lösen können.

Gerne stehen wir auch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Conny Braun (Einrichtungsleitung)

Daniela Kröger (Koordinatorin)